

# Datenschutzbestimmungen der DSL

Vorstandsbeschluss am 23.06.2022

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	2
2.	Allgemeine Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten an der DSL .....	3
3.	Rechte der betroffenen Personen .....	4
4.	Allgemeine Pflichten bei der Datenverarbeitung.....	5
5.	Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Deutsche Schule Lissabon .....	7
6.	Schlussbestimmungen .....	14

## 1. Einführung

Für den Deutschen Schulverein in Lissabon (DSVL), nachstehend „Deutsche Schule Lissabon“ oder „DSL“, ist der Schutz der personenbezogenen Daten einer jeden Person, mit der der DSVL in Verbindung tritt, eine der Grundlagen für das im Rahmen seiner Tätigkeit entstehende Vertrauen und dieses Vertrauen eine der wichtigsten Säulen für seinen Ruf.

Diese Datenschutzbestimmungen beinhalten die für die Verarbeitung personenbezogener Daten an der Deutschen Schule Lissabon geltenden Grundsätze und Pflichten und legen unter Beachtung der (nachstehend aufgeführten) geltenden Rechtsvorschriften die entsprechenden spezifischen Regeln fest.

Diese Bestimmungen gelten für die gesamte Verarbeitung von personenbezogenen Daten mit automatisierten oder nicht automatisierten Mitteln, einschließlich strukturierter physischer Archive.

Da die Deutsche Schule Lissabon personenbezogene Daten verschiedener Arten von Datensubjekten verarbeitet, wurde beschlossen, diese Bestimmungen so zu strukturieren, dass in ihrem ersten Teil die Grundsätze und Pflichten in Bezug auf jedwede Art der Datenverarbeitung berücksichtigt werden und im zweiten Teil die Besonderheiten der spezifischen Verarbeitung von Daten von Website-Besucher\*innen, Stellenbewerber\*innen, Mitarbeiter\*innen, Schulvereinsmitglieder, Schulbewerber\*innen, und anderen Besuchern, ehemaligen Schüler\*innen (Alumni), Schüler\*innen, Eltern/Erziehungsberechtigten sowie von Lieferanten/Partnern behandelt werden.

### Rechtsrahmen

Diese Datenschutzbestimmungen wurden unter Berücksichtigung der allgemein geltenden Rechtsvorschriften in Bezug auf den Datenschutz formuliert. Darüber hinaus berücksichtigt wurden die Beschlüsse der verantwortlichen Datenschutzbehörde (Comissão Nacional de Proteção de Dados – CNPD) und die für diese Fragen relevanten Regulierungsvorschriften.

### Datenschutzgesetzgebung:

#### Portugal:

Gesetz Nr. 58 vom 8. August 2019 zur Umsetzung der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) in portugiesisches Recht

Gesetz Nr. 46 vom 29. August 2012 zur Regelung des Schutzes personenbezogener Daten im Bereich der elektronischen Kommunikation

#### International:

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO)

Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (geändert durch die Richtlinie 2009/136/EG)

## **Richtlinien der nationalen Datenschutzbehörde (CNPD)**

Beschluss Nr. 1638/2013 über die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei der Überwachung der Nutzung von Kommunikationstechnologien am Arbeitsplatz für private Zwecke erfasst werden (2013)

Beschluss Nr. 840/2010 über die geltenden Grundsätze für die Datenverarbeitung bei der Verwaltung von Informationen über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (2010)

Beschluss Nr. 1495/2016 über die Bereitstellung personenbezogener Daten von Schülern auf der Website von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen

## **2. Allgemeine Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten an der DSL**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Deutschen Schule Lissabon unterliegt den folgenden Grundsätzen:

### **2.1. Rechtmäßigkeit**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtmäßig, wenn die betroffene Person dazu ihre Einwilligung erteilt hat oder wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags oder im Rahmen eines vorvertraglichen Verfahrens erforderlich ist.

Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung kann sich auch aus der Verpflichtung ergeben, einer rechtlichen Pflicht nachzukommen oder lebenswichtige Interessen der betroffenen Person zu schützen. Die Datenverarbeitung gilt ferner als rechtmäßig, wenn ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen besteht, das die Interessen, Rechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegt.

### **2.2. Verarbeitung nach Treu und Glauben/Transparenz**

Die betroffenen Personen werden durch die aktuellen Datenschutzbestimmungen darüber informiert, wie ihre Daten verarbeitet werden. Im Allgemeinen sind die Daten direkt bei den betroffenen Personen zu erheben. Zum Zeitpunkt der Erhebung muss die betroffene Person wissen oder darüber informiert werden, wer der Verantwortliche ist, für welchen Zweck die Daten verarbeitet werden, welche Gründe für die Verarbeitung vorliegen, an welche Dritten die Daten weitergegeben oder übermittelt werden können, wie lange die Daten gespeichert werden können und wie sie ihre Rechte ausüben kann.

### **2.3. Spezifikation und der Zweckbindung der Verarbeitung**

Personenbezogene Daten dürfen nur für die Zwecke verarbeitet werden, für die sie erhoben wurden, und dürfen nicht zu einem anderen Zweck weiterverarbeitet werden.

### **2.4. Datenminimierung**

Vor der Verarbeitung von Daten wird geprüft, ob die Daten dem Zweck angemessen und relevant sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sind. Personenbezogene Daten dürfen nicht im Voraus erhoben oder zur späteren Verwendung gespeichert werden.

## **2.5. Richtigkeit der Daten**

Die in einem Dateisystem gespeicherten personenbezogenen Daten müssen sachlich richtig, vollständig und auf dem neuesten Stand sein. Es sind alle Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, die veraltet, unvollständig oder unrichtig sind, unverzüglich gelöscht, berichtigt oder aktualisiert werden.

## **2.6. Speicherfrist für personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten müssen in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist, und müssen gelöscht werden, wenn diese Zwecke erfüllt sind. Die Daten dürfen länger gespeichert werden, soweit dies ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder für die Archivierung historischer Daten erforderlich ist.

## **2.7. Sicherheit und Vertraulichkeit**

Angesichts des Stands der Technik, der Implementierungskosten, der Art, der Reichweite, des Rahmens und der Zwecke der Verarbeitung sowie des Risikos in Bezug auf die Rechte der betroffenen Personen müssen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen werden, die die Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleisten, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung. Dieser Grundsatz gilt für die Menge der erhobenen Daten, den Umfang ihrer Verarbeitung, die Aufbewahrungsfrist und ihre Zugänglichkeit.

Die getroffenen Maßnahmen müssen sicherstellen, dass personenbezogene Daten durch Voreinstellungen nicht ohne menschliches Eingreifen zugänglich sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unterliegt Vertraulichkeits- und Geheimhaltungspflichten. Der Zugriff der Mitarbeiter\*innen der Deutschen Schule Lissabon auf die von der Schule verarbeiteten personenbezogenen Daten ist beschränkt und wird nur in dem Umfang gewährt, der zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben erforderlich ist. Es werden Maßnahmen ergriffen, um zu gewährleisten, dass Mitarbeiter\*innen, denen Zugriff auf personenbezogene Daten gewährt wird, diese nicht für andere Zwecke, zu ihrem eigenen Nutzen oder den eines Dritten verwenden, wobei sie in einem solchen Fall mit disziplinarrechtlichen und/oder strafrechtlichen Konsequenzen rechnen müssen.

## **3. Rechte der betroffenen Personen**

Als betroffene Person haben Sie im Hinblick auf Ihre Daten und die Daten der Schüler\*innen, für die Sie verantwortlich sind, die folgenden Rechte:

- 3.1. das Recht, die Bestätigung darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und gesetzlich vorgeschriebenen Informationen;
- 3.2. das Recht, dass die Dienststelle der Deutschen Schule Lissabon die Sie betreffenden unrichtigen oder unvollständigen Daten unverzüglich berichtigt;

- 3.3. das Recht, unverzüglich die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die personenbezogenen Daten für den Zweck, für den sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- 3.4. das Recht, in bestimmten Fällen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, insbesondere wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie Widerspruch gegen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen;
- 3.5. das Recht auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten, die Sie der Deutschen Schule Lissabon bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format und das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln;
- 3.6. das Recht, die Einwilligung zurückzuziehen, wenn die Verarbeitung eine spezielle Einwilligung voraussetzt;
- 3.7. das Recht, eine Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten (*DPO – Data Protection Officer*) der Deutschen Schule Lissabon und/oder bei der portugiesischen Datenschutzbehörde CNPD einzureichen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte müssen Sie Ihren Antrag schriftlich an [protecaodados@dslissabon.com](mailto:protecaodados@dslissabon.com) richten. Sollte es die Behörde für erforderlich halten, wird sie zur Wahrung Ihrer Sicherheit zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern.

#### **4. Allgemeine Pflichten bei der Datenverarbeitung**

Die Deutsche Schule Lissabon verarbeitet personenbezogene Daten unter strikter Einhaltung der folgenden Pflichten:

##### **4.1. Sensible Daten**

Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit kann die Deutsche Schule Lissabon Zugang zu sensiblen Daten von betroffenen Personen, mit denen sie in Beziehung steht, haben und diese verarbeiten, darunter auch Daten von Kindern, die als schutzbedürftige betroffene Personen gelten.

Die Deutsche Schule Lissabon hat in ihrer Hausordnung - *Ethikkodex und Verhaltensregeln für Mitarbeiter\*innen* - für das Lehrpersonal und das nicht lehrenden Personal die ausdrückliche Verpflichtung zur Geheimhaltung und Vertraulichkeit im Umgang mit den persönlichen Daten der betroffenen Personen festgelegt, wobei es ihnen untersagt ist, die persönlichen Daten der betroffenen Personen für Zwecke zu verwenden, die nicht den Anweisungen der Deutschen Schule Lissabon entsprechen.

##### **4.2. Sensibilisierung und Schulung zum Thema Datenschutz**

Für die Deutsche Schule Lissabon ist die Sensibilisierung und Schulung ihrer Mitarbeiter\*innen für die ordnungsgemäße Einhaltung der Regeln und Grundsätze des Schutzes personenbezogener Daten unerlässlich, weshalb sie regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema veranstaltet.

### 4.3. Untervergabe von Aufträgen

Immer wenn die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von einem Subunternehmer im Namen der Deutschen Schule von Lissabon durchgeführt werden muss, werden nur Subunternehmer beauftragt, die ausreichende Garantien in Bezug auf die Implementierung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen bieten, um die Einhaltung der Gesetze und den Schutz der personenbezogenen Daten gewährleisten. Zwischen den Parteien wird ein Vertrag in Übereinstimmung mit der DSGVO geschlossen, um hinreichend zu gewährleisten, dass die Verarbeitung den Anforderungen zum Schutz der Rechte der betroffenen Personen entspricht.

Der Subunternehmer darf nur unter ausdrücklicher vorheriger Zustimmung der Deutschen Schule Lissabon auf andere Anbieter zurückgreifen.

### 4.4. Datenschutzverletzung

Mitarbeiter/-innen, die von einer möglichen Datenschutzverletzung Kenntnis erlangen, sind angewiesen, dies unverzüglich per E-Mail an [protecaodados@dsslissabon.com](mailto:protecaodados@dsslissabon.com) zu melden.

Die Deutsche Schule Lissabon wendet die „Methodik der Folgenabschätzung eines Vorfalls im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz“ an. Sobald Vorfälle im Bereich der Sicherheit und des Schutzes der Privatsphäre bekannt werden, erfasst sie diese und analysiert ihre Auswirkungen auf die Privatsphäre der betroffenen Personen.

Die Deutsche Schule Lissabon meldet eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten innerhalb von 72 Stunden nach Bekanntwerden bei der CNPD - Comissão Nacional de Proteção de Dados (Nationale Kommission für den Schutz von Daten), wenn die daraus resultierenden Auswirkungen für die betroffenen Personen gemäß den geltenden Rechtsvorschriften als hoch eingestuft werden. Außerdem werden die Betroffenen unverzüglich über den Vorfall informiert, sofern er erhebliche Auswirkungen auf ihre Privatsphäre haben könnte.

Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten werden dokumentiert, einschließlich der damit verbundenen Sachverhalte, ihrer Auswirkungen, der getroffenen Abhilfemaßnahmen und der erforderlichen Vorkehrungen zur Vermeidung einer Wiederholung.

### 4.5. Übermittlung von Daten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union findet nur dann statt, wenn das betreffende Land gemäß den bewährten Verfahren, den Empfehlungen der CNPD (Nationale Kommission für den Schutz von Daten) und der geltenden Gesetzgebung ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

Die betroffene Person wird über die Übermittlung der sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zeitpunkt der Erhebung der Daten oder, falls dies nicht möglich ist, vor der Übermittlung informiert.

### 4.6. Profiling

Die Deutsche Schule Lissabon führt keine automatisierten Entscheidungen wie zum Beispiel Profiling durch. Unter Profiling versteht man jede Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener

Daten zur Bewertung bestimmter persönlicher Aspekte einer natürlichen Person, d. h. zur Analyse oder Vorhersage von Aspekten, die ihre Leistung betreffen.

#### **4.7. Datenschutz durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen**

Die Deutsche Schule Lissabon hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich sind.

#### **4.8. Audits**

Die Deutsche Schule Lissabon führt regelmäßig Datenschutz-Audits durch, um festzustellen, ob die festgelegten Compliance-Regeln eingehalten werden, und um die Prävention von Vorfällen zu verbessern. Darüber hinaus kann so die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze und -pflichten nachgewiesen werden.

#### **4.9. Datenschutz-Folgenabschätzung**

Neue Verarbeitungen personenbezogener Daten, bei denen neue Technologien zum Einsatz kommen und die aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs, ihres Kontexts und ihrer Zwecke wahrscheinlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen mit sich bringen, werden gemäß den Rechtsvorschriften und den Leitlinien der CNPD (Nationale Kommission für Datenschutz) einer Datenschutz-Folgenabschätzung (DPIA - *Data Protection Impact Assessment*) unterzogen.

#### **4.10. Erfassung der Datenverarbeitung**

Die Deutsche Schule Lissabon wendet Maßnahmen an, um die Aufzeichnung aller Aktivitäten zur Verarbeitung personenbezogener Daten, die unter ihrer Zuständigkeit liegen, in dokumentarischen Tabellen, Archivierungsregeln und Speicherfristen zu dokumentieren.

#### **4.11. Datenschutzbeauftragter**

Die Deutsche Schule Lissabon hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt, dessen Identität im Intranet veröffentlicht und bei der CNPD (Nationale Kommission für den Schutz von Daten) registriert ist. Der Datenschutzbeauftragte kann über [protecaodedados@dslissabon.com](mailto:protecaodedados@dslissabon.com) kontaktiert werden.

### **5. Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die Deutsche Schule Lissabon**

Die Deutsche Schule Lissabon ist für die Verarbeitung der Daten von Besucher\*innen der Website, Stellenbewerber\*innen, Mitarbeiter\*innen, Schulvereinsmitglieder, Schulbewerber\*innen und anderen Besucher\*innen, ehemaligen Schüler\*innen (Alumni), Schüler\*innen, Eltern/Erziehungsberechtigten und Lieferanten/Partnern verantwortlich.

Die Deutsche Schule Lissabon verarbeitet personenbezogene Daten gemäß der nachstehenden Tabelle:

Kategorie der betroffenen Personen	Rechtmäßigkeit oder Rechtsgrundlage	Zwecke	Art der personenbezogenen Daten	Kategorien von Empfängern, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben
<b>Website-Besucher*innen</b>	Einwilligung	Informationen gemäß der Cookie-Richtlinie	Nutzungsdaten der Website der Deutschen Schule Lissabon	Informationen gemäß der Cookie-Richtlinie
<b>Stellenbewerber*innen / Lehrpersonal und nicht lehrendes Personal</b>	Vorvertragliche Maßnahmen Arbeitsvertrag Dienstleistungsvertrag Rechtliche Verpflichtungen Schutz von lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person Berechtigte Interessen (Sicherheit von Einrichtungen und Personen sowie historische Interessen)	Institutionelle Informationen Verwaltung und Analyse von Bewerbungen Kommunikation über Plattformen Durchführung der pädagogischen Tätigkeit Organisatorische Ziele und rechtliche Verpflichtungen	Angaben zur Person (Name, Geschlecht, Alter, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Nummer des Ausweisdokuments); Kontaktdaten (Mobiltelefon, Telefon, Adresse und E-Mail); Angaben zu Bildungsabschlüssen/Arbeitserfahrung und zum beruflichen Status (z. B. Zeugnisse, Leistungsnachweise), Ausbildungs- und Eignungsnachweise, einschließlich Informationen aus dem Strafregister für den Fall der Einstellung. Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten (IBAN, Steueridentifikationsnummer, Zulagen und Abzüge); besondere Angaben (Gesundheit, Vergehen oder Straftaten); Bilder aus Aufzeichnung von Veranstaltungen; Erfassung des physischen Zugangs. Background-Checks, bei denen im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen Informationen über Bewerber*innen von anderen Stellen eingeholt werden.	Juristische Personen Anbieter von Einstellungs- und Auswahlplattformen Offizielle Rechts-, Justiz- oder Verwaltungsbehörden (einschließlich Rechnungsprüfer und Inspektoren) Versicherungsgesellschaften und -makler Arbeitsmedizin Anbieter von Finanzmanagement- und Kommunikationsplattformen Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen Katastrophenschutzbehörden

Kategorie der betroffenen Personen	Rechtmäßigkeit oder Rechtsgrundlage	Zwecke	Art der personenbezogenen Daten	Kategorien von Empfängern, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben
<b>Schulvereinsmitglieder</b>	Mitgliedschaft im Schulverein Rechtliche Pflichten Berechtigte Interessen (Sicherheit von Einrichtungen und Personen und historisches Interesse)	Institutionelle Informationen Verwaltung der Mitgliedschaft	Angaben zur Person (Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Nummer des Ausweisdokuments); Kontaktdaten (Mobiltelefon, Telefon, Adresse und/oder E-Mail); Angaben zu Bildungsabschlüssen und zum beruflichen Status (z. B. Zeugnis, Arbeitgeber); Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten (IBAN, Steueridentifikationsnummer); Bilder aus Aufzeichnungen von Veranstaltungen; Erfassung des physischen Zugangs.	Juristische Personen Anbieter von Finanzmanagement- und Kommunikationsplattformen Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen Katastrophenschutzbehörden
<b>Schulbewerber*innen und andere Besucher*innen</b>	Einwilligung Vorvertragliche Maßnahmen Rechtliche Verpflichtungen Berechtigte Interessen der DSL (Sicherheit von Einrichtungen und Personen)	Institutionelle Informationen Kommunikation über Plattformen Verwaltung und Analyse von Bewerbungen	Angaben zur Person, Kontaktangaben, Leistungsnachweise wie Bildungsabschlüsse und Qualifikationsnachweise Background-Checks durch Einholung von Informationen über die Bewerber*innen bei anderen Stellen im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen.	Interne Bereiche wie Schülersekretariat / Aufnahmeverwaltung und Schulleitung Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen Katastrophenschutzbehörden
<b>Ehemalige Schüler*innen (Alumni)</b>	Einwilligung Rechtliche Verpflichtungen Berechtigte Interessen (Sicherheit von Einrichtungen und Personen und historisches Interesse)	Institutionelle Informationen Kommunikation über Plattformen Archivierung historischer Daten	Angaben zur Person, zu Bildungsabschlüssen und zum beruflichen Status (Funktion, Arbeitgeber), Bilder aus Aufzeichnung von Veranstaltungen; Erfassung des physischen Zugangs.	Anbieter von Kommunikationsplattformen Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen Katastrophenschutzbehörden

Kategorie der betroffenen Personen	Rechtmäßigkeit oder Rechtsgrundlage	Zwecke	Art der personenbezogenen Daten	Kategorien von Empfängern, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben
<p><b>Schüler*innen, Eltern und Erziehungsberechtigte</b></p>	<p>Schulvertrag                      Besondere Einwilligungen                      Rechtliche Verpflichtungen                      Schutz von lebenswichtigen Interessen                      Berechtigte Interessen der DSL (Sicherheit von Einrichtungen und Personen und historisches Interesse)</p>	<p>Erbringung von Bildungsdienstleistungen und außerschulischen Aktivitäten                      Institutionelle Informationen                      Kommunikation über Plattformen, die für die Schullaufbahn/das Schulleben relevant sind                      Zufriedenheitsbewertung                      Notfallmaßnahmen                      Schülerrat und Schulelternbeirat                      Verwaltung von Bibliothek, Fundbüro und Schließfächern                      Schulversicherung                      Rechnungsstellung und Inkasso                      Aufnahme und Verwendung von Bild und Stimme                      Medizinische und psychosoziale Unterstützung                      Organisation von Aktivitäten, Ausflügen,                      Schülerbeförderung und Austauschprogrammen.</p>	<p>Angaben zur Person (Name, Geschlecht, Alter, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Nummer des Ausweisdokuments);                      Kontaktdaten (Mobiltelefon, Telefon, Adresse und E-Mail); Angaben zu Bildungsabschlüssen und beruflicher Situation (wie Zeugnisse und Leistungsnachweise);                      Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten (IBAN, Steueridentifikationsnummer);                      Besondere Angaben (Gesundheit, Vergehen oder Straftaten); Bilder aus Aufzeichnung von Veranstaltungen;                      Erfassung des physischen Zugangs.</p>	<p>Offizielle Rechts-, Justiz- oder Verwaltungsorgane (einschließlich Rechnungsprüfer und Inspektoren)                      Versicherungsgesellschaften und -makler                      Reisebüros, Logistik- und Schülerbeförderungsunternehmen                      Anbieter von Plattformen für Finanzmanagement, Schulverwaltung und Kommunikation                      Einrichtungen/Personen, die mit außerschulischen Aktivitäten in Verbindung stehen                      Einrichtungen zur Förderung und Organisation von Studienfahrten, Reisen und Austauschmaßnahmen                      Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen                      Katastrophenschutzbehörden                      Dritte, die im Rahmen des mit der betroffenen Person bestehenden Vertragsverhältnisses erforderlich sein können und über die sie ausdrücklich informiert wird.</p>

Kategorie der betroffenen Personen	Rechtmäßigkeit oder Rechtsgrundlage	Zwecke	Art der personenbezogenen Daten	Kategorien von Empfängern, die Zugang zu personenbezogenen Daten haben
<p><b>Lieferanten und Partner</b></p>	<p>Vertrag / Partnerschaftsvereinbarungen Rechtliche Verpflichtungen Berechtigte Interessen der DSL (Sicherheit von Einrichtungen und Personen)</p>	<p>Kommunikation und gemeinsame Teilnahme an Aktivitäten im Rahmen der pädagogischen Tätigkeit Kommunikation im Rahmen der erbrachten Dienstleistungen</p>	<p>Angaben zur Person (Name) Kontaktdaten (Mobiltelefon, Telefon, Adresse und/oder E-Mail); Angaben zu Bildungsabschlüssen und zum beruflichen Status (wie Zeugnisse, Funktion, Arbeitgeber) Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten (IBAN, Steueridentifikationsnummer)</p>	<p>Juristische Personen Anbieter von Kommunikationsplattformen Versicherungsgesellschaften und -makler Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen Katastrophenschutzbehörden</p>

## 5.1 Spezifische Einwilligung

Andere, in den vorstehenden Absätzen nicht genannte Zwecke bedürfen spezifischer Informationen. Gegebenenfalls wird die Zustimmung in einem schriftlichen Dokument oder über eine Schulanwendung eingeholt, die in zugänglicher, klarer und direkter Weise unter Angabe der verschiedenen vorgesehenen Zwecke präsentiert, sodass die von der betroffenen Person erteilte Zustimmung eine freie, spezifische, informierte und ausdrückliche Einwilligung ist.

Im Falle der Verwendung personenbezogener Daten zu Werbezwecken wird auf der Webseite über ein Opt-in-Fenster die ausdrückliche Zustimmung zu diesem Zweck eingeholt und der betroffenen Person wird garantiert, dass sie jederzeit über die Kontakte der Deutschen Schule Lissabon Widerspruch gegen diese Bearbeitung einlegen kann.

Betroffene Personen haben stets die Möglichkeit, ihre Rechte auszuüben, d. h. Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, wenn deren Zwecke nicht mit der erteilten Einwilligung im Einklang stehen.

Die Deutsche Schule Lissabon speichert das Datum, die Methode, den Umfang, den Inhalt der übermittelten Informationen und Willensbekundung der erteilten Zustimmung. Die Deutsche Schule Lissabon ermöglicht es der betroffenen Person, ihre Einwilligung jederzeit auf unkomplizierte Art und Weise zu widerrufen.

## 5.2 Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Schüler\*innen und externen Personen ist das Filmen und Fotografieren auf dem Schulgelände sowie bei digitalen Veranstaltungen ohne ausdrückliche Genehmigung der Betroffenen oder ihrer gesetzlichen Vertreter untersagt. Davon ausgenommen sind Situationen, die von der Schulleitung der Deutschen Schule Lissabon ordnungsgemäß genehmigt wurden. Eltern / Erziehungsberechtigte dürfen keine Schüler\*innen fotografieren, die nicht Ihre eigenen Kinder sind bzw. für die sie nicht das Erziehungsrecht haben, ohne vorher die Erlaubnis der Eltern / Erziehungsberechtigten dieser Schüler\*innen einzuholen.

Die Deutsche Schule Lissabon kann jedoch Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen von der Schulumgebung im Allgemeinen, aber auch von Personengruppen oder einzelnen Personen aufnehmen, um das Schulleben, ihre Initiativen, Projekte, Unterrichts-, pädagogischen und kulturellen Aktivitäten (z. B. Konzerte, Wettbewerbe, Sportveranstaltungen, Schülerarbeiten usw.) zu dokumentieren.

Die Aufnahme von Bild-, Ton- und Videoaufzeichnungen erfolgt ausschließlich durch Lehrkräfte und Mitarbeiter der Deutschen Schule Lissabon, insbesondere aus dem Multimedia-Bereich, und unterliegt den Regeln des Ethik- und Verhaltenskodex sowie der EDV-Bestimmungen der Deutschen Schule Lissabon.

### 5.3. Verbreitung, Veröffentlichung und Übertragung von Schülerarbeiten/Bildern und Videos

- **Innerhalb der Schule**

Im Rahmen ihrer Lehrtätigkeit können die Lehrer der Deutschen Schule Lissabon in den Räumlichkeiten der Schule die von Schüler\*innen angefertigten Werke ausstellen/zeigen. Bei der Weitergabe von Bildern/Videos (einschließlich audiovisueller Aufzeichnungen von Teilen des Unterrichts) in der Schule muss nur dann die Zustimmung der Eltern/Betreuer eingeholt werden, wenn die Weitergabe außerhalb der Klasse des Schülers/der Schülerin erfolgt.

- **Website, soziale Netzwerke, Newsletter und Jahrbuch**

Für die externe und interne Darstellung des Schullebens, die Würdigung von Mitgliedern der Schulgemeinschaft und die Weitergabe an die Schulgemeinschaft holt die Deutsche Schule die Zustimmung der Eltern/Erziehungsberechtigten zur Verwendung von Fotos (Gruppen- und/oder Einzelfotos) und (ggf.) Videos auf ihrer Website, in den offiziellen sozialen Netzwerken der Schule, in den Schulnachrichten und im Jahrbuch (auf Papier und in elektronischer Form) über die Einschreibvereinbarung ein. Bei diesen Veröffentlichungen sollten nach Möglichkeit Gruppenfotos verwendet werden. Eine digitale Version des Jahrbuchs wird den Eltern/Erziehungsberechtigten zur Verfügung gestellt. Um diese Version zu erhalten, müssen sie sich verpflichten, ihre Verbreitung auf ihren unmittelbaren privaten Kreis zu beschränken.

Für nicht in diesen Datenschutzbestimmungen vorgesehene Verwendungszwecke von Bildern muss eine spezifische und auf Kenntnis der Sachlage gegründete Zustimmung eingeholt werden.

- **Live-/Zeitversetzte Übertragung von Schulveranstaltungen**

Darüber hinaus können Schulveranstaltungen, Festakte oder schulische Aktivitäten, an denen Schüler oder ihre gesetzlichen Vertreter teilnehmen, live übertragen werden, um sie der Schulgemeinschaft zugänglich zu machen und zu verbreiten. Dies geschieht in einer kontrollierten Umgebung und ist für einen begrenzten Zeitraum über ein Passwort möglich.

- **Werbematerialien**

Für Werbematerialien (Broschüren, Flugblätter und Plakate) wird die ausdrückliche Genehmigung der betroffenen Personen oder ihrer Erziehungsberechtigten eingeholt.

- **Weitergabe von Bildern und Ton-/Sprachaufnahmen**

Die Lehrkräfte, die Marketingabteilung und die Multimedia-AG können Fotos, auf denen die betroffenen Personen allein abgebildet sind, an ihre Eltern oder - bei älteren Schüler\*innen - an die Schüler\*innen selbst weitergeben. Sie dürfen keine Fotos an Eltern senden, auf denen andere Schüler\*innen erkennbar sind, ohne die ausdrückliche Genehmigung der Erziehungsberechtigten dieser Schüler\*innen eingeholt zu haben.

- **Verwendung durch Dritte**

Die Deutsche Schule Lissabon haftet nicht für die Verwendung der oben genannten Bilder und Videos durch Dritte

- **Speicherung und Archivierung von Bildern und Videos**

Die von der Deutschen Schule Lissabon aufgenommenen Bilder und Videos werden in der Bilddatenbank der Deutschen Schule Lissabon gespeichert und archiviert, und zwar innerhalb der Fristen, die in den Dokumententabellen und den Regeln für die Archivierung und die Aufbewahrungsfristen für Dokumente gesetzlich festgelegt sind.

## **6. Schlussbestimmungen**

### **6.1. Implementierung der Datenschutzbestimmungen und Verstöße**

Alle Mitarbeiter der Deutschen Schule Lissabon sind verpflichtet, den Inhalt dieser Bestimmungen und ihre nachfolgenden Aktualisierungen zu kennen.

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, diese Bestimmungen einzuhalten und bei der Umsetzung mitzuwirken.

Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen kann zur Einleitung von Disziplinarmaßnahmen führen. Die Unkenntnis dieser Bestimmungen rechtfertigt keine Art der Nichteinhaltung. Mitarbeiter sollten von jeglichem Verhalten Abstand nehmen, bei dem sie Zweifel haben, und gegebenenfalls beim Datenschutzteam/dem Datenschutzbeauftragten oder per E-Mail an [protecaodados@dslissabon.com](mailto:protecaodados@dslissabon.com) um Klärung bitten.

Bei Widersprüchen zwischen der Datenschutzpolitik und dem Gesetz hat das Gesetz Vorrang.

### **6.2. Überprüfung und Überwachung der Datenschutzbestimmungen**

Diese Bestimmungen werden regelmäßig geprüft bzw. immer dann geändert, wenn es sich aufgrund von Bedürfnissen, die sich aus der Tätigkeit der deutschen Schule Lissabon ergeben, oder der Änderung geltender Gesetze als notwendig erweist.

### **6.3. Kommunikation und Offenlegung**

Nach der Genehmigung werden diese Bestimmungen auf der Website der Deutschen Schule Lissabon veröffentlicht.

### **6.4. Inkrafttreten**

Nach ihrer Genehmigung treten diese Bestimmungen unverzüglich in Kraft. Aktualisierungen der in diesem Dokument enthaltenen Bestimmungen gelten ab dem Tag ihrer Genehmigung.